



Presseinformation

Nr. 95 / 2013

Kiel, Freitag, 1. März 2013

Bildung / Volksbegehren Gymnasien

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Wolfgang Kubicki: FDP wird ein mögliches Volksbegehren für G9 tatkräftig unterstützen

Zur aktuellen Presseberichterstattung über die mögliche Einleitung eines Volksbegehrens für G9 an Gymnasien erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Dass es eine breite Mehrheit für G9 an Gymnasien gibt, ist kein Geheimnis. Regelmäßig votieren deutlich über drei Viertel der Menschen in Schleswig-Holstein für diese Variante. Deshalb sehen wir einem möglichen Volksbegehren mit großer Freude entgegen. Wir sind uns sicher, dass die jüngsten Beschlüsse der Dänen-Ampel, die die gymnasiale Wahlmöglichkeit der Eltern und Schüler mit dem Vorschaltgesetz beschränkten, hiermit vom Souverän torpediert werden.“

Für die Koalition wird sich rächen, dass sie die klaren Meinungsumfragen sowie die bildungspolitische Neuorientierung ihrer Parteikollegen in anderen Bundesländern bewusst ignoriert hat. Wenn die Dänenkoalition nicht wahrnimmt, dass es bundesweit eine mächtige Bewegung in Richtung G9 an Gymnasien gibt, dann kann gegen eine derartige Retro-Politik nur ein Volksbegehren helfen. Die FDP wird sich jedenfalls an einem Volksbegehren beteiligen und es tatkräftig unterstützen.“

www.fdp-sh.de